©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Systematische Aufzählung
der im grossen Kokelthale zwischen Mediasch und Blasendorf
wildwachsenden Pflanzen

von
JOSEF BARTH,
ev. Pfarrer A. B. in Langenthal.

In dieser systematischen Aufzählung sind diejenigen wildwachsenden Pflanzen aufgeführt, welche im Weissbach- und grossen Kokelthale, — dann in den angrenzenden Nebenthälern, — auf den Gemeindegebieten von Mediasch, Eibesdorf, Klein-Kopisch (Kis-Kapus), Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf (Csicsó-Holdvilág), Scholten, Donnersmarkt (Monora), Tür, Blasendorf (Balásfalva), Langenthal, Feigendorf (Mikeszász), Klein- und Gross-Probstdorf von mir beobachtet und gesammelt wurden.

Wenn auch dieses Verzeichniss hie und da noch Manches auszubessern und nachzutragen, mithin zu wünschen übrig lässt und vielleicht manches Kind der Flora, das ich bei meinen Excursionen entweder übersah oder verkannte, ausschliesst, — daher auf etwas abgeschlossen Vollständiges durchaus keine Ansprüche geltend machen will, so habe ich doch — vom Gedanken ausgehend: „Jeder gibt was ihm möglich ist und was er hat“ — Alles was mir bei einem zehnjährigen Forschen und Sammeln auf den Weichbildern der oben genannten Gemeinden zu Gesichte kam und was ich mit meinen geringen botanisch-literarischen Hilfsmitteln bestimmen konnte, in dieses Verzeichniss aufgenommen.

Wie das Verzeichniss zeigt, sind in demselben nur die Monocotyledonen enthalten; die Dicotyledonen und Acotyledonen will ich im Laufe der Zeit auch nachliefern.

Noch bemerke ich endlich, dass alle Daten und Angaben über das Vorkommen der aufgezählten Pflanzenarten auf eigene Erfahrung und Anschauung gegründet sind; keine Species und kein Standort ist nach Anderer Bericht daselbst aufgenommen.

Es dürfte sonach dieses Verzeichniss der wildwachsenden Flora einiger Gegenden des grossen Kokelthales — wenn auch ein scheinbar geringes, aber doch in seiner Bedeutung vielleicht nicht unwillkommenes Scherflein zu einer — wenn auch nur annäherungweisen, genauern Kenntniss der geographischen Verbreitung der in diesem Thale wildwachsenden Pflanzen bieten.

*

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Monocotyledoneae.

I. ALISMACEAE *JUSS.*

Alisma Plantago *L.* — In Teichen und Sümpfen bei Mediasch, Klein-Kopisch, Marktschelken, Langenthal, Klein- und Gross-Probstdorf.

II. BUTAMEAE *RICH.*

Butomus umbellatus *L.* — In Teichen und Sümpfen bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf und Blasendorf; nicht zu häufig.

III. JUNCAGINEAE *RICH.*

Triglochin palustre *L.* — In Sümpfen und auf Sumpfwiesen bei Mediasch im „Blosengrund"; bei Klein-Probstdorf und Blasendorf; nicht selten.

IV. POTAMEAE *JUSS.*

Potamogeton crispus *L.* — In stagnirenden Gewässern bei Mediasch in der „todten Kokel"; bei Langenthal im „Weiher"; häufig.

P. natans *L.* — Ebendaselbst.

Zannichellia major *Boennig* (Z. palustris *Bgt.* n. 13). — In stehenden Gewässern. Bei Frauendorf in einem Tümpel am Weissfluss; häufig.

V. LEMNACEAE *LINK.*

Lemna minor *L.* — In stehenden Gewässern bei Kleinprobstdorf und Langenthal im „Weiher"; häufig.

L. trisulca *L.* — Im „Weiher" bei Langenthal, sehr häufig.

L. gibba *L.* — In Pfützen bei Abtsdorf, häufig.

L. polyrrhiza *L.* — Im Bergteiche Kerektó bei Blasendorf; häufig. Bei Langenthal im „Weiher" ebenfalls sehr häufig.

VI. AROIDEAE *JUSS.*

Arum maculatum *L.* (A. intermedium *Schur* sert. n. 2672). —. In schattigen Wäldern, Gebüschen und in Hecken bei Klein-Probstdorf im „Hehves", „Freiwald", in den „Schräven"; bei Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufiig.

VII. THYPHACEAE *JUSS.*

Thypha latifolia *L.* — In Teichen und an sumpfigen Orten bei Mediasch, Frauendorf und Langenthal im „Weiher".

Sparganium ramosum *Huds.* — An Teichen, Bächen und Flüssen bei Mediasch, Frauendorf und Langenthal.

VIII. ORCHIDEAE *JUSS.*

Orchis militaris *L.* — Auf Wald- und Bergwiesen bei Mediasch, Wurmloch, Gross- und Klein-Probstdorf.

O. variegata *All.* — Auf trocknen Bergwiesen bei Mediasch, Klein-Probstdorf im „Hehves", Wurmloch im „Wiesengrund".

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

O. coriophora *L.* — Auf feuchten Wiesen bei Mediasch.
O. latifolia *L.* — Ebendaselbst.
O. elegans *Heuff.* (O. palustris *Bgt.* n. 109). — Auf sumpfigen Wiesen bei Mediasch im „Meschner Grund", „Rohrau" und „Weingartengrund", häufig; bei Klein-Probstdorf im „Hehves"; bei Marktschelken.
O. Morio *L.* — Auf feuchten Wiesen und Triften bei Mediasch, Eibesdorf, Wurmloch, Klein- und Gross-Probstdorf und sonst häufig.
O. maculata *L.* — Auf feuchten, schattigen Bergwiesen und in Gebüschen bei Klein-Probstdorf; bei Wurmloch im „Wiesengrund"; häufig.
O. fusca *Jacq.* — In Bergwäldern bei Klein-Probstdorf.
O. ustulata *L.* — Auf Wiesen im „Hehves" bei Klein-Probstdorf; bei Wurmloch im „Wiesengrund"; bei Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufig.
O. globosa *L.* — Auf Wiesen im „Hehves" bei Klein- und Gross-Probstdorf.
Anacamptis pyramidalis *Rich.* — Auf Waldwiesen, buschigen Hügeln bei Mediasch, Wurmloch.
Gymnadenia odoratissima *Rich.* — Auf Bergwiesen bei Mediasch, Klein- und Gross-Probstdorf und Wurmloch.
G. conopsea *R. Br.* — Auf Waldwiesen und in Feldbaumgärten bei Mediasch und Klein-Probstdorf.
Plathantera bifolia *Rich.* — In schattigen Wäldern bei Mediasch, Klein-Probstdorf; häufig.
Herminium Monorchis *R. Br.* — Auf nassen, berasten Bergwiesen und Gebüschen; bei Mediasch im „Bussderthal".
Cephalanthera pallens *Rich.* — In Bergwäldern bei Mediasch im „Legrisch und Weberln"; bei Klein-Probstdorf; häufig.
Epipactis palustris *Crtz.* — Auf nassen, sumpfigen Wiesen; bei Mediasch im „Meschner Grund"; bei Klein-Probstdorf im „Hehves".
E. latifolia *All.* — In schattigen Wäldern und auf Bergwiesen bei Mediasch und Klein-Probstdorf.
Listera ovata *R. Br.* — In Gebüschen, Feldbaumgärten und an Waldrändern bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Gross- und Klein-Probstdorf.
Neottia Nidus avis *Rich.* — In schattigen Wäldern bei Mediasch, Gross- und Klein-Probstdorf und Wurmloch.
Cypripedium Calceolus *L.* — In schattigen Wäldern bei Mediasch, Arbegen und Klein-Probstdorf.

IX. IRIDEAE *JUSS.*

Gladiolus imbricatus *L.* (G. communis *Bgt.* n. 118). — Auf Berg- und Waldwiesen; bei Mediasch; bei Klein-Probstdorf im „Hehves"; bei Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Iris hungarica *W. K.* (I. germanica *Bgt.* n. 123). — Auf steinigen, sonnigen, trocknen Bergen bei Mediasch, Klein- und Gross-Probstdorf.

I. graminea *L.* — Auf grasigen, trocknen Hügeln und Bergen bei Mediasch, Klein-Probstdorf und Donnersmarkt.

I. caespitosa *Pall.* — Auf grasigen, trocknen Bergen im Gesträuch bei Mediasch; bei Langenthal im „Nässenthal"; häufig.

I. Pseudo-Acorus *L.* — An Gräben, Teichen, in Sümpfen und auf nassen Wiesen bei Mediasch, Kleinkopisch, Donnersmarkt und Langenthal.

I. squalens *L.* — Auf Bergwiesen bei Langenthal; bei Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufig.

I. transsilvanica *Schur* (I. pumila *Bgt.* n. 119). — An trocknen, sonnigen, kalkhaltigen Bergen bei Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

X. AMARYLLIDEAE *R. BR.*

Galanthus nivalis *L.* — In Gebüschen, Feldbaumgärten und Hecken; bei Mediasch im „Grevlen, hinter der Burg und im Weinsbuchen"; häufig.

XI. ASPARAGEAE *JUSS.*

Paris quadrifolia *L.* — In schattigen Wäldern bei Mediasch, Eibesdorf, Wurmloch, Arbegen und Klein-Probstdorf.

Convallaria latifolia *Jacq.* — In schattigen Laubwäldern bei Mediasch.

C. multiflora *L.* — In bergigen, schattigen Wäldern bei Mediasch, Wurmloch und Langenthal.

C. polygonatum *L.* — In schattigen Laubwäldern bei Mediasch, Wurmloch, Scholten etc.

C. majalis *L.* — In Laubwäldern und auf Waldwiesen bei Mediasch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Scholten, Donnersmarkt, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

Majanthemum bifolium *DeC.* — In schattigen Bergwäldern bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Gross- und Klein-Probstdorf.

XII. LILIACEAE *DC.*

Fritillaria montana *Hpp.* — Im „Blasengrund" auf einem westlich gelegenen Berge bei Mediasch.

Lilium Martagon *L.* — In Gebüschen und Feldbaumgärten bei Mediasch und Donnersmarkt.

Erythronium Dens canis *L.* — In Wäldern und Feldbaumgärten; bei Mediasch im „Weinsbuchen, Eckersberg, Gräul, Bussderthal, Stämpenwald, kalten Gruben, Ungerln"; bei Wurmloch, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

Anthericum ramosum *L.* — Auf sonnigen Hügeln und Bergen bei Klein und Gross-Probstdorf; bei Mediasch auf der „Pfar-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

rerswiese, am Galgenberg, Vogelstange, Brückenburg, Schneiderspitze, Hirseberg, Ober- und Unter-Ungerberg"; häufig.

Ornithogalum silvaticum ***Pers.*** (O. luteum *Bgt.* n. 615). — In Gebüschen, Hecken und Feldbaumgärten bei Mediasch, Gross- und Klein-Probstdorf, Blasendorf, Marktschelken, Wurmloch und Donnersmarkt; häufig.

O. arvense ***Pers.*** (O. villosum *Bgt.* n. 517). — Auf Aeckern bei Mediasch, Klein-Probstdorf, Kleinkopisch und Blasendorf.

O. umbellatum ***L.*** — Auf sandigen Aeckern und Wiesen bei Mediasch, Klein-Probstdorf und Langenthal.

O. narbonense ***L.*** — Auf Bergwiesen und in Feldbaumgärten bei Mediasch; Klein-Probstdorf im „Hehves".

O. pusillum ***Schm.*** (Gagea pusilla *Rchb.*). — Auf grasigen Plätzen in Gebüschen; bei Blasendorf im „Bischofswäldchen".

Scilla bifolia ***L.*** — In Gebüschen, Feldbaumgärten und in Hecken; bei Mediasch im „Weberln, Weinsbuchen, Legrisch, Stämpenwald, Bussderthal, Grevlen, Brückenburg, Blasengrund und Keppenberg", häufig; bei Marktschelken und Donnersmarkt.

Allium ursinum ***L.*** — In schattigfeuchten Bergwäldern; bei Mediasch im „Legrisch und Weinsbuchen"; bei Gross- und Klein-Probstdorf.

A. oleraceum ***L.*** — Auf Aeckern und in Weingärten bei Mediasch, Klein-Probstdorf und Marktschelken.

A. flavum ***L.*** — Auf trocknen, sonnigen, sandigen Bergen bei Mediasch, Klein- und Gross-Probstdorf; bei Langenthal.

A. ammophyllum ***Heuff.*** (A. senescens *Bgt.* n. 605). — Auf sandigen Bergwiesen; bei Mediasch am „Ober- und Unter-Ungersberg"; bei Klein-Probstdorf und Langenthal.

A. Scorodoprasum ***L.*** — In Weinbergen, Hecken und auf Wiesen bei Mediasch und Klein-Probstdorf.

A. sphaerocephalum ***L.*** — Auf Bergwiesen; bei Mediasch am „Hirseberg und am Ungerberg"; bei Marktschelken.

Muscari comosum ***Mill.*** — Auf Aeckern, Bergwiesen und in Weinbergen bei Mediasch, Gross- und Klein-Probstdorf und Langenthal.

XIII. COLCHICACEAE *DC.*

Colchicum autumnale ***L.*** (C. pannonicum *Gr. et Sch.*). — Auf Wiesen bei Mediasch, Kleinkopisch und Frauendorf.

XIV. JUNCACEAE *BARTL.*

Juncus bufonius ***L.*** — Auf feuchten Wiesen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

J. compressus *Jacq.* (J. bulbosus *Bgt.* n. 2234). — Ebendaselbst.

J. articulatus *L.* (J. lamprocarpus *Ehrh.*). — Auf Wiesen, an Gräben und Teichrändern bei Mediasch, Klein-Probstdorf und Langenthal.

J. effusus *L.* — In Sümpfen und auf feuchten Wiesen bei Mediasch, Klein- und Gross-Probstdorf, Wurmloch, Langenthal und Blasendorf.

Luzula campestris *DeC.* — Wiesen, Triften, Gebüsche bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

L. albida *Desv.* — In schattigen Wäldern und Gebüschen bei Mediasch, Frauendorf, Wurmloch, Gross- und Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

L. pilosa *Willd.* — In Gebüschen und Wäldern bei Klein-Kopisch und Marktschelken.

XV. CYPERACEAE *JUSS.*

Cyperus flavescens *L.* — Auf feuchten Wiesen und Sümpfen bei Mediasch; Marktschelken, Blasendorf, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

C. fuscus *L.* — Ebendaselbst.

Scirpus palustris *L.* — Sümpfe, Gräben, Fluss- und Teichufer bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

Sc. lacustris *L.* — Sümpfe, Teich- und Flussufer bei Mediasch, Kleinkopisch, Marktschelken, Blasendorf und Langenthal; häufig.

Sc. triqueter *L.* — Ebendaselbst.

Sc. silvaticus *L.* — Ebendaselbst.

Eriophorum latifolium *Hppe.* — Sümpfe, feuchte Wiesen bei Mediasch im „Meschner Grund"; bei Langenthal und Klein-Probstdorf im „Hehves"; häufig.

Carex leporina *L.* — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Gross- und Klein-Probstdorf.

C. pallescens *Ehrh.* — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Wurmloch, Mediasch, Marktschelken, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf.

C. secalina *Whlbg.* (C. hordeistichos *Schur* Sert. n. 3003). — Auf feuchtem Sandboden bei Donnersmarkt und Klein-Probstdorf.

C. muricata *L.* — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Klein-Probstdorf im „Schneiderwinkel", häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

C. tomentosa *L.* — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; sehr häufig.

C. digitata *L.* — In schattigen Wäldern und Gebüschen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; sehr häufig.

C. remota *L.* — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Mediasch, Kleinkopisch, Blasendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

C. hirta *L.* — Auf feuchten Wiesen, in Sümpfen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

C. Michelii *Host.* — Auf grasigen Bergen und in Gebüschen ebendaselbst, häufig.

C. brizoides *L.* — In Wäldern und auf Bergwiesen bei Mediach, Gross- und Klein-Probstdorf, Blasendorf und Langenthal.

C. Schreberi *Schrank.* — Auf sonnigen, sandigen, trocknen Hügeln und Bergen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

C. caespitosa *Good.* — Auf feuchten Wiesen ebendaselbst; häufig.

C. montana *L.* (C. collina *Bgt.* n. 2157). — Auf waldigen Hügeln und in Gebüschen ebendaselbst, häufig.

C. praecox *Jacq.* — Auf trocknen Hügeln, Rainen, Gebüschen und Wäldern ebendaselbst, sehr häufig.

C. paludosa *Good.* — An Flussufern, in Gräben und Sümpfen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Marktschelken, Abtsdorf, Frauendorf, Langenthal, Donnersmarkt, Blasendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

C. riparia *Curt.* — An Gräben, Ufern, in Teichen und Sümpfen bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Donnersmarkt und Langenthal.

C. humilis *Leys.* (C. clandestina *Bgt.* n. 2161). — Auf sonnigen, buschigen Hügeln, in Wäldern und Gebüschen bei Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

C. stricta *Good.* — Auf feuchten Wiesen, in Sümpfen und Gräben bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

C. flava *L.* — Auf feuchten Wiesen bei Wurmloch im „Wiesengrund"; sehr häufig.

C. vesicaria *L.* — In Wassergräben und an Teichen bei Frauendorf im „Hom", häufig.

XVI. GRAMINEAE *JUSS.*

Andropogonum Ischaemum *L.* — An Wegen, Feldern und Triften bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Scholten, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

A. Gryllus *L.* (Pollinia Gryllus *Bgt.* n. 2106). — Auf sandigen Hügeln und Bergen; bei Klein-Probstdorf im „Hehves" und bei Wurmloch im „Wiesengrund", äusserst häufig; bei Scholten, Langenthal und Gross-Probstdorf, nicht häufig.

Panicum miliaceum *L.* — In Gärten bei Langenthal, verwildert.

Digitaria sanguinalis *Scop.* (Syntherisma vulgare *Bgt.* n. 1968). In Gärten, in Weinbergen und an Wegen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Kleinprobstdorf; sehr häufig.

D. ciliaris *Koel.* (Synth. ciliare *Schrad.*). — Auf Sandfeldern bei Kleinkopisch, Frauendorf und Langenthal.

D. humifusum *Scop.* (Synth. glabrum *Bgt.* n. 1969). — Auf Sandboden bei Kleinkopisch, Frauendorf und Langenthal.

Setaria virides *P. B.* (Pennisetum viride *Bgt.* n. 2109). — Aecker, Wege, sandige Plätze bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Feigendorf, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

S. glauca *P. B.* (Pennisetum glaucum *Bgt.* n. 2110). — Ebendaselbst; häufig.

S. verticillata *P. B.* (Pennisetum verticillatum *Bgt.* n. 2108). — Aecker, Gärten, Weinberge ebendaselbst.

Echinochloa Crus-Galli *P. B.* (Pennisetum Crus-Galli *Bgt.* n. 2112). — Aecker, Gärten, Gräben, Schutt bei Kleinprobstdorf und Langenthal.

Phalaris arundinacea *L.* (Baldingera arundinacea *Schur* Sert. n. 3045). — In Sümpfen bei Langenthal.

Hierochloa odorata *Whlb.* (Holcus australis *Bgt.* n. 2117). — Auf sonnigen Hügeln und Bergen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Scholten, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

Anthoxantum odoratum *L.* — Wiesen, Grasplätze, Gebüsche bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf,

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

Alopecurus pratensis *L.* — Wiesen und Wege; bei Mediasch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

A. geniculatus *L.* — Auf nassen Wiesen, Sümpfen und an Teichen bei Mediasch, Frauendorf, Marktschelken, Klein-Kopisch und Langenthal; häufig.

Phleum pratense *L.* — Wiesen, Grasplätze; bei Mediasch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal und Klein-Probstdorf; nicht selten.

C. Dactylon *Pers.* — Sandfelder, Hügel, Wege; bei Mediasch, Marktschelken, Klein-Probstdorf und Langenthal.

Crypsis aculeata *Ait.* — Feuchte Wiesen, Sümpfe*) bei Abtsdorf an der Kokel, selten.

C. alopecuroides *Schrad.* — Feuchte Wiesen, Flussufer bei Klein-Probstdorf im todten Kokelbette; bei Abtsdorf an der Kokel; selten.

Leersia oryzoides *Sw.* — An Teich- und Flussufern bei Mediasch, Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

Agrostis vulgaris *Wth.* — Triften, Wälder, Wege: bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Wurmloch, Marktschelken, Donnersmarkt und Langenthal; häufig.

A. Spica Venti *L.* — Auf feuchten Wiesen, Weiden u. s. w. bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

Calamagrostis lanceolata *Roth.* — Feuchte Wiesen, Fluss- und Teichufer bei Mediasch, Frauendorf, Donnersmarkt, Langenthal und Kleinprobstdorf; häufig.

C. Epigeios *Roth.* — Auf sandigen Hügeln und am Kokelufer bei Mediasch, Frauendorf, Kleinschelken, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

C. silvatica *DeC.* — In feuchten Gebüschen im „Nässenthal" bei Langenthal, häufig.

Milium effusum *L.* — In schattigen Wäldern und Gebüschen bei Mediasch, Donnersmarkt, Feigendorf und Klein-Probstdorf; häufig.

Stipa pennata *L.* — Auf steinigen, sonnigen Hügeln und Bergen bei Mediasch, Frauendorf, Marktschelken, Scholten, Blasendorf, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

St. capillata *L.* (St. juncea *Bgt.* n. 1993). — Auf trocknen Kalkhügeln und Bergen bei Frauendorf, Marktschelken, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

---

*) Diese Pflanze scheint vorzüglich salzsumpfige Wiesen zu lieben, denn dieselbe kommt bei Baassen in der Nähe der Badeanstalt eben an solchen Localitäten sehr häufig vor.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Phragmites communis ***Trin.*** (Arundo Phragmites *Bgt.* n. 2091). An Teichen und Flussufern bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Marktschelken, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

Sesleria coerulea ***Ard.*** — In Gebüschen im „Nässenthal" bei Langenthal, häufig.

Koeleria cristata ***Pers.*** — Auf grasigen Hügeln und in Gebüschen bei Wurmloch, Marktschelken, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf.

Aira caespitosa ***L.*** — Auf feuchten Wiesen, in Gebüschen bei Mediasch, Wurmloch, Langenthal u. Gross-Probstdorf; häufig.

Arrhenatherum avenaceum ***P. B.*** (Holcus avenaceus *Bgt.* n. 2114). Auf Wiesen bei Mediasch.

Avena pubescens ***L.*** — Auf Bergwiesen, Weiden und an Gebüschen bei Donnersmarkt und Langenthal; häufig.

A. flavescens ***L.*** (Trisetaria flavescens *Bgt.* n. 2086). — In Gebüschen bei Abtsdorf.

A. pratensis ***L.*** (Trisetaria pratensis *Bgt.* n. 2089). — Auf dem „Flecken" bei Donnersmarkt, sehr häufig.

Melica nutans ***L.*** — In Wäldern und Gebüschen bei Mediasch, Eibesdorf, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

M. ciliata ***L.*** — Auf sonnigen Hügeln und Bergen bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

M. uniflora ***L.*** — In Wäldern und Gebüschen bei Kleinprobstdorf und Langenthal; nicht selten.

Briza media ***L.*** — Wiesen, Wege, Triften bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; sehr häufig.

Eragrostis poaeformis ***Lk.*** (Poa Eragrostis *Bgt.* n. 2033). — Auf bebautem Boden bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

E. pilosa ***P. B.*** (Poa pilosa *Bgt.* n. 2032). — Auf sandigen Aeckern und auf Sandboden bei Kleinkopisch, Frauendorf und Langenthal; häufig.

Poa dura ***Scop.*** (Cynosurus durus *L.*). — An unfruchtbaren, sandigen Orten, an Wegen und an der Kokel bei Klein-Probstdorf und Langenthal; häufig.

P. airoides ***Koel.*** (Aira aquatica *Bgt.* n. 1995). — An stehenden Gewässern und an Ufern bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Abtsdorf, Donners-

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

markt, Blasendorf, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

P. trivialis *L.* — Wiesen, Weiden, sumpfige Orte bei Mediasch, Kleinkopisch, Scholten, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal und Kleinprobstdorf; häufig.

P. pratensis *L.* — Wiesen, Wege, Grasplätze, Triften bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Probstdorf; sehr häufig.

P. annua *L.* — An Wegen, Wiesen, Rainen bei Mediasch, Donnersmarkt, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf.

P. aquatica *L.* — (Glyceria spectabilis *M. et K.*). — An Fluss-, Teich- und Bachufern bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

P. distans *L.* — Auf sumpfigen Wiesen und in salzigen Lacken bei Marktschelken und Tür in der Nähe des Bitterwasserbrunnens; häufig.

P. fertilis *Host.* — Auf feuchten Wiesen, in Wäldern und an Teichrändern bei Mediasch, Wurmloch, Marktschelken, Donnersmarkt und Klein-Probstdorf.

P. nemoralis *L.* — In schattigen Wäldern und Gebüschen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Grossprobstdorf; sehr häufig.

P. bulbosa *L.* — Auf sandigfeuchten Wiesen und Weiden bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Donnersmarkt, Blasendorf, Langenthal, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

Glyceria fluitans *R. Br.* (Festuca fluitans *L.*). — An Bächen, Wassergräben und Sümpfen bei Mediasch, Kleinkopisch, Frauendorf, Marktschelken und Kleinprobstdorf; häufig.

Molinia serotina *M. et K.* (Festuca serotina *Bgt.* n. 2058). — Auf trocknen, steinigen Hügeln und Bergen bei Langenthal und Kleinprobstdorf; sehr häufig.

Dactylis glomerata *L.* — Auf Wiesen, Weiden, an Wegen und in Gebüschen bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Gross- und Klein-Probstdorf; sehr häufig.

Cynosurus cristatus *L.* — Auf Wiesen, Weiden, in Gebüschen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal und Gross-Probstdorf; häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Festuca ovina *L.* — Auf trocknen Wiesen, Hügeln und Bergen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal, Gross- und Klein-Probstdorf; häufig.

F. duriuscula *L.* — Ebendaselbst.

F. gigantea *Vill.* (Bromus giganteus *Bgt.* n. 2071). — In Wäldern in Gebüschen bei Mediasch, Scholten, Donnersmarkt, Scholten und Klein-Probstdorf; häufig.

F. heterophylla *L.* (F. nemorum *Bgt.* n. 2052). — In Gebüschen bei Donnersmarkt auf dem „Flecken".

F. elatior *L.* (F. arundinacea *Schreb.*). — An der Kokel bei Langenthal.

F. pratensis *Huds.* (Bromus elatior *Koel.*). — Auf Wiesen und Grasplätzen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Marktschelken, Donnersmarkt, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

Brachypodium pinnatum *P. B.* (Festuca *Bgt.* n. 2060). — Auf Wiesen und in Feldbaumgärten bei Langenthal und Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufig.

B. silvaticum *R. et Sch.* (Festuca gracilis *Bgt.* n. 2061). — In Wäldern und Gebüschen bei Wurmloch, Marktschelken, Scholten, Langenthal, Klein und Gross-Probstdorf; häufig.

Bromus squarrosus *L.* — Auf sandigen unfruchtbaren Orten bei Langenthal und Klein-Probstdorf.

B. arvensis *L.* — Auf Aeckern, an Wegen und Zäunen bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

B. sterilis *L.* — An bebauten Orten, Wegen, Mauern und auf Schuttplätzen bei Mediasch, Frauendorf, Langenthal und Kleinprobstdorf.

B. tectorum *L.* — Auf Dächern, Mauern, sandigen Wiesen, an Wegen bei Mediasch, Frauendorf, Marktschelken, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

B. inermis *L.* (Festuca inermis *DeC.*). — Auf sonnigen Wiesen und Berglehnen bei Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

B. asper *Murr.* (Festuca aspera *M. et K.*). — In schattigen Gebüschen bei Mediasch, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

B. secalinus *L.* — Auf Saat- und Haferfeldern bei Blasendorf.

B. mollis *L.* — Auf Wiesen und in Baumgärten bei Mediasch, Donnersmarkt, Langenthal, Klein- und Gross-Probstdorf; häufig.

Triticum cristatum *Schreb.* (Agropyrum cristatum *P. B.*, Schur Sert. n. 3233). — An Weinbergwegen und am Berg über den Weingärten jenseits der „Burg" bei Marktschelken, sehr häufig.

©Siebenbürgischer Verein f. Naturwissenschaften Hermannstadt (Sibiu); download unter www.biologiezentrum.at

Agropyrum repens *P. B.* — Aecker, Gärten, Hecken bei Mediasch, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Scholten, Donnersmarkt, Langenthal und Klein-Probstdorf; häufig.

A. intermedium *P. B.* — An Wegen, Zäunen, auf Wiesen bei Donnersmarkt und Langenthal; häufig.

A. caninum *P. B.* — In Gebüschen bei Donnersmarkt auf dem „Flecken"; häufig.

Hordeum murinum *L.* — An Wegen, auf Mauern und Grasplätzen bei Mediasch, Scholten, Langenthal und Grossprobstdorf; häufig.

Lolium perenne *L.* — Wiesen, Weiden, Wegen u. s. w. bei Mediasch, Eibesdorf, Kleinkopisch, Wurmloch, Frauendorf, Arbegen, Marktschelken, Kleinschelken, Abtsdorf, Scholten, Donnersmarkt, Tür, Blasendorf, Langenthal, Feigendorf, Klein- und Gross-Prodstdorf; sehr häufig.

Systematisches Verzeichniss
der
Land- und Süsswasser-Mollusken
des
österreichischen Kaiserstaates
von
E. A. BIELZ.

(Fortsetzung).

Gattung Clausilia *Drap.*

b) Marpessa *Moq. Tand.*

13. Cl. Sandrii *Küst.*

Auf Kalkgebirgen:

Dalmatien (wohl richtiger Montenegro), kommt angeschwemmt und meist ausgebleicht bei Budua und Lacroma vor.

14. Cl. marginata *Zgl.*

Auf Kalk- und Urgebirgen, sowohl unter Steinen, als an Baumstämmen; in der Grösse ziemlich varirend:

Siebenbürgen (im südlichen Theile des Landes an vielen Orten).

Ungarn und insbesondere im Banate.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.

Jahr/Year: 1866

Band/Volume: 17

Autor(en)/Author(s): Barth Josef

Artikel/Article: Systematische Aufzählung der im grossen Kokelthale zwischen Mediasch und Blasendorf wildwachsenden Pflanzen 43-55